



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Heilige Seelenlust**

**Spee, Friedrich von**

**Stuttgart, 1845**

3. Die göttlichen Vollkommenheiten Jesu

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43864**

Den alle Kreaturn anbeten,  
Dem, was nur lebt, zu Fuße fällt:  
Gott Vater, sey in Ewigkeit  
Gelobet und gebenedeit.

Gieb, daß dein Nam geheiligt werde,  
Dein Reich zu uns komm auf die Welt;  
Dein Will gescheh hier auf der Erde  
Wie in des hohen Himmels Zelt;  
Gieb unser Brot uns in der Zeit,  
Dich aber selbst in Ewigkeit.

Erlaß die Schuld, wie wir erlassen;  
Führ uns, Herr, in Versuchung nicht;  
Rett uns vom Uebel allermaßen,  
Und bring uns in dein freies Licht,  
Daß du von uns in Ewigkeit  
Gelobt seyst und gebenedeit.

3.

**Die göttlichen Vollkommenheiten Jesu.**

Mein Geist frohlocket und mein Sinn  
Ob den Vollkommenheiten,  
In denen ich seh Jesum blühn  
Und seyn zu allen Zeiten.

O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist die Weisheit, die im Haus  
Alls ordnet und regieret;

Die ewge Klugheit, die durchaus  
Das Scepter weislich führet.

O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Dem Vater ist er gleich an Macht  
Dem heiligen Geist an Güte,  
Am Wesen eines und an Pracht,  
Am Adel und Gemüthe.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist der Gottheit Blum und Glanz,  
Die ewiglichen blühet,  
Der Spiegel, da der Vater ganz  
Sich abgebildet siehet.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist das wonnigliche Licht  
Des Vaters und sein Leben;  
Die Schönheit, der er ganz verpflichtet,  
Verbunden und ergeben.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist das undurchschiffte Meer,  
Die unerschöpfte Quelle,  
Allgegenwärtig ohn Beschwer,  
Auch außer Ort und Stelle.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Unendlich ist er, ohne Grund,  
Unsterblich, ewig, immer  
Wahrhaftig, treu ob seinem Bund.  
Bricht, was er zusagt, nimmer.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Unwandelbar und voller Huld,  
Gerecht, barmherzig, gütig,  
Langmüthig, gnädig zu der Schuld,  
Reich, groß und höchst demüthig.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist ein Wesen, welches rein,  
Höchstselig, ewig bleibet,  
Ein ewiges, einfältig Ein,  
Das kein Verstand ausschreibet.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist sich selbst die Seligkeit,  
Sein Fried und Freudenleben,  
Sein Himmel, seine Herrlichkeit,  
Sein Leben, sein Erheben.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Was sing ich? Er ist tausendmal  
Mehr, als ich kann gedenken,  
In ihn muß aller Weisen Zahl  
Bergehn und sich versenken.  
O große Freud und Fröhlichkeit  
Ob Jesu großer Herrlichkeit.

4.

**Gottes Wohlthaten.**

Tritt hin, o Seel, und dank dem Herrn  
Für seine tausend Gaben,  
Mit denen er dich frei und gern  
Geziert hat und erhaben.